

*Der Seniorenbeirat informiert Sie in unregelmäßigen Abständen im Bruchköbeler Oldie Boten.
Ab sofort auch digital auf Facebook und WhatsApp.*

Vortrag zum Thema „Leistungen der Pflegeversicherung“ im Rahmen der Reihe „Wohnen und Leben im Alter“ war ein voller Erfolg

Auf großes Interesse stieß der **Auftakt der Vortragsreihe „Wohnen und Leben im Alter“** des Seniorenbeirats und des Seniorenbüros der Stadt Bruchköbel. Anfang März **informierte Frau Simon vom Pflegestützpunkt des Main-Kinzig-Kreises** im Stadthaus Bruchköbel **über die Leistungen der Pflegeversicherung.**



Wohnen und Leben im Alter – Warum beschäftigen wir als Seniorinnen und Senioren uns mit diesem Thema und was kann uns hier helfen? Antworten und Anregungen hierauf soll diese Vortragsreihe in den nächsten Wochen und Monaten interessierten Bürgern geben.

Ausgangspunkt ist für das Wohnen und Leben im Alter **der Wunsch der meisten Menschen, so lange wie möglich in eigenen vier Wänden zu leben.** Mit zunehmendem Alter sind in den meisten Fällen leider aufgrund nachlassender Gesundheit Hilfsmittel, die das Leben erleichtern, manchmal sogar stationäre Pflege beispielsweise in einem Senioren- oder Pflegeheim, notwendig.

Die Fragen, die sich dann ergeben, versuchte Frau Simon vom Pflegestützpunkt Main-Kinzig im ersten Vortrag zu beantworten: Welche Unterstützungsangebote gibt es, wie soll man das Ganze finanzieren, woher bekommt man Informationen oder wer kümmert sich um den Ehepartner, wenn man selbst das nicht mehr kann?



Trotz des sperrigen Titels verfolgten die **Zuhörer sehr aufmerksam die Vorträge** und die vielen Nachfragen zeigten das große Interesse an dem Thema.

Wer vorher nicht wusste, dass man **je nach Pflegegrad Anrecht auf Unterstützung von hauswirtschaftlichen Hilfen bis hin zur Palliativversorgung** erhalten kann, wunderte sich sicher darüber. Ebenso war die Förderung von sogenannten „Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen“ vielen unbekannt, auch wenn diese nicht im vollen Umfang erstattet werden.

Auf großes Interesse stieß die Neuigkeit, dass **der Pflegestützpunkt des Main-Kinzig-Kreises, der seine Beratungsstelle in Hanau Anfang des Jahres aufgegeben hat, für die Zukunft als eine der wichtigsten Anlaufstellen für das Thema „Pflege im Alter“ neue Räumlichkeiten in Bruchköbel gefunden hat: StadtRaum, Innerer Ring1 in Bruchköbel (ehemals Stadtcafé).**

NEUES AUS DEM STADTHAUS

Liebe BOB-Leserinnen und Leser, im Stadthaus hatten wir im März einige turbulente Wochen. Im Rahmen einer Stadtverordnetenversammlung habe ich am **10. März offiziell als wiedergewählte Bürgermeisterin** meine Ernennungsurkunde erhalten. **Vor knapp 300 Gästen aus der ganzen Stadtgesellschaft durfte ich im großen Saal den Amtseid schwören.**

Ich habe mich sehr gefreut, dass nicht nur meine Familie und Vertreter aus der Politik, sondern auch so viele Bürgerinnen und Bürger aus Vereinen, Handel und Gewerbe sowie Institutionen gekommen sind, um mir zu gratulieren. Es war ein rundum gelungener Abend und **ich bedanke mich herzlich bei allen für die Geschenke, Gratulationen und für die großzügigen Spenden zugunsten der Familienberatung des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes**, die sich auch um Bruchköbeler Familien kümmert.



Kaum war diese Feier vorbei, musste der große Saal schon für die Kommunalwahl vorbereitet werden. **Am Wahlsonntag, 15. März, wurden die Briefwahlstimmen in 14 Teams im Stadthaus ausgezählt und die Ergebnisse der 15 Wahllokale entgegengenommen.**



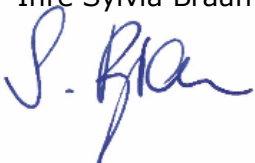
Am 16. März kamen alle städtischen Mitarbeitenden an selber Stelle zusammen, um die panaschierten und kumulierten Stimmen auszuzählen. Diese Auszählung zog sich bis zum Dienstagvormittag hin. Mittlerweile steht das amtliche Endergebnis fest und **auch hier möchte ich mich bedanken: Bei allen Bürgerinnen und Bürger, die wählen gegangen sind und bei allen Wahlhelfern, die einen reibungslosen Ablauf der Wahlen ermöglicht haben.**

Nun können wir uns auf die Osterfeiertage freuen. Und wer von Ihnen vielleicht den Bruchköbeler Ostermarkt der früheren Jahre vermisst, darf sich auf den **diesjährigen Frühlingsmarkt freuen, den es rund um das Stadthaus** bei hoffentlich schönem Wetter am ersten Maisonntag, dieses Jahr der **3. Mai**, geben wird. Mit vielen bunten Blumen, Tipps für Garten und Balkon, Speis und Trank sowie Aktionen für Jung und Alt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Herzliche Grüße

Ihre Sylvia Braun



Bürgermeisterin

BRUCHKÖBEL AKTUELL Neue Dirigentinnen bei den Happy Voices

Am Mittwoch, den 04.03.26, konnte die Singgemeinschaft Concordia Bruchköbel – **Happy Voices** ganz offiziell ihre **neuen Dirigentinnen Aleksandra Smirnova und Nataliya Aschenbrenner** begrüßen.

Aleksandra Smirnova ist dem Publikum bereits als **hervorragende Pianistin** bekannt, die den Chor in der Vergangenheit bereits regelmäßig begleitete. Sie leitet seit über 3 Jahren den ukrainischen Chor Korali, der schon mehrfach Gastchor bei den Happy Voices war.

Nataliya Aschenbrenner begeisterte beim letzten Konzert mit ihrem **hohen Sopran als Solistin** und unterstützt auch weiterhin neben dem Dirigat den **ersten Sopran des Chores**. Sie hat eine sehr fundierte Ausbildung als Musikpädagogin in der Ukraine und in Deutschland absolviert.

Beide leiten den Chor inzwischen seit November letzten Jahres und jetzt konnten auch die Verträge am Rande einer Probe unterschrieben werden. Die Happy Voices schätzen sich glücklich, mit dieser tollen Doppelspitze ganz neue Möglichkeiten bei den Proben und auch bei künftigen Konzerten zu haben.



Aktuell sucht der Chor Verstärkung, vor allem im hohen Sopran und im hohen Tenor. Die Proben finden jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr statt. **Bei Interesse bitte melden unter vorsitzende@concordia-bruchkoebel.de**

Seniorentanz im Stadthaus

Am Dienstag, **14. April** ist es wieder soweit. Der Seniorenreferat und der Seniorenbeirat laden **alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre zu einer Tanzveranstaltung ins Stadthaus Bruchköbel** ein.

Tanzfreudige können im stilvollen Rahmen des Stadthauses schönen Melodien lauschen und bei bekannten Hits einen fröhlichen Nachmittag zusammen verbringen. Freude und Geselligkeit stehen dabei im Mittelpunkt.



Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen Bruchköbel, die die Gäste mit Kaffee, Torten und Kuchen verwöhnen werden. **Der Seniorentanz wird um 14.30 Uhr eröffnet, Einlass ist ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.** Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

BRUCHKÖBEL AKTUELL

Probefahrt mit einem E-Auto, Teil 1 - Die Übergabe

Alles begann damit, dass wir vom **Café Digital im letzten Jahr das Thema Digitalisierung im Auto** behandelt haben. Gedacht wurde dabei besonders an Elektrofahrzeuge mit ihren zahlreichen Assistenzsystemen. Seit Juli 2024 sind bei Neufahrzeugen schon einige vorgeschrieben.¹

Um das ganze etwas greifbarer zu machen, luden wir **verschiedene Autofirmen auf den freien Platz in Bruchköbel ein, um ihre Fahrzeuge mit den Assistenzsystemen vorzustellen.** Immerhin zwei von ihnen kamen dann auch, ein amerikanischer Hersteller von E-Autos und die tschechische Tochter eines deutschen Herstellers. Der Amerikaner mit seinen E-Autos war der interessantere, und deshalb befragte die beste Ehefrau von allen² den Mitarbeiter dieser Firma intensiv zum neuesten ihrer Autos. **Das Ergebnis war der Gewinn einer kostenlosen Probefahrt mit dem Auto an einem Wochenende.**

So kam es, dass die beste Ehefrau von allen und ich an einem Samstagnachmittag mit unserem 20 Jahre alten Opel-Kleinwagen zur Hanauer Landstraße fahren. Unser Wagen hat immerhin einen vom Sohn nachgerüsteten Tempomat, damit waren die Assistenzsysteme hier allerdings ausgeschöpft. Wir wussten, wo **der Händler seinen Standort** hatte, der war allerdings zwischenzeitlich umgezogen: Wir hatten nur nach dem Namen der Straße geschaut, die **Hanauer Landstraße in Frankfurt** war's weiterhin, aber nicht die Nummer. Nach weiteren 5-10 Minuten waren wir dann endlich am Ziel unserer Träume gelangt.



Im Ausstellungsraum erwartete uns neben den „normalen“ E-Autos ein martialisch aussehendes Gefährt, ein „Cybertruck“, der eher an Endzeitfahrzeuge à la Mad Max erinnerte als an moderne E-Autos. Naja, den wollten wir auch nicht testen, also gingen wir zu unserem Ansprechpartner, einem wirklich netten Verkäufer, der uns sogar noch mit Namen kannte. Die beste Ehefrau von allen war darüber schon erstaunt, aber vielleicht lag es daran, dass der nette Verkäufer gefühlt hundert Mal versucht hatte, uns telefonisch zu erreichen, ich seine Berliner Telefonnummer aber strikt als SPAM-Anruf identifizierte und ignorierte.

Nun ja, der nette Verkäufer bat uns, noch ein paar Minuten bei einem Kaffee oder einem Glas Cola zu warten, das Fahrzeug war noch mit einem anderen Interessenten unterwegs. Zeit genug, um unseren High-Tec Opel in die Tiefgarage zu fahren, damit er über das Wochenende nicht auf der Straße stehen musste. Mit einer Verspätung von gefühlt fünf Tassen Kaffee kam dann eine nette Dame auf uns zu, und sagte uns, dass das Fahrzeug jetzt da wäre und sie es uns übergeben soll.

Die Frage, ob wir uns denn schon mit dem Auto und seiner Handhabung informiert hätten, beantwortete ich laut mit einem „Nein“.

¹ Notbrems- und Notfall-Spurhalteassistent, Assistent zur Müdigkeitserkennung, Intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Rückfahrassistent, Notbremslicht und Unfalldatenspeicher (Blackbox).

² Wer sich hier an Ephraim Kishon erinnert fühlt, hat recht.

Ich überlegte kurz, warum ich mich mit einem Wagen beschäftigen soll, den ich erst Probe fahren will, kam dann aber schnell wieder zur netten Dame zurück, weil sie uns erklärte, dass das Fahrzeug leider vom Vorgänger nicht aufgeladen worden wäre – um genauer zu sein: Der Akku war zu 11% geladen. Die nette Dame hielt sich aber nicht lange damit auf, sondern erklärte uns, dass wir den Wagen mit mehr als 70% zurückzugeben hätten, und wir mit den 11% absolut sicher bis nach Hause kommen würden – ach ja, dachte ich mir.

Irgendwie öffnete die nette Dame das Auto, ich setzte mich auf den Fahrersitz, und jetzt folgte **die Einweisung: In der Mitte des Armaturenbretts ein großes Display des serienmäßigen Touchscreens, links der Blinkerhebel und zwei Bedienknöpfe am Lenkrad zum „Scrollen“. Schlüssel gab es keinen, nur eine Codekarte, die mittig unter dem Armaturenbrett hinterlegt werden musste.** Die **Menüführung** am Touchscreen war - laut netter Dame - **absolut intuitiv selbst-erklärend.** Das war's dann, gute Fahrt, die nette Dame war nämlich spät dran.

Also erst einmal losfahren, nur die beste Ehefrau von allen erklärte, dass sie das Auto nicht nach Hause fahren wolle. Also setzte ich mich hinter das Lenkrad, legte den Vorwärtsgang über den Touchscreen ein, gab Gas und schon ging's los. Gewohnt wäre ich es gewesen, wenn ich vorne und hinten Anfang oder Ende des Fahrzeugs gesehen hätte, aber **die Akkus im Fahrgestell machen die E-Autos höher, damit die Motorhaube steiler**, da sieht man dann keinen Anfang. Und das Ende war durch das etwas schmale Heckfenster nicht zu erkennen. Aber dafür gab es ja die **Außenkameras, deren Bild** auf einmal **auf dem Touchscreen** auftauchten. Egal, man wird sich schon daran gewöhnen, dachte ich mir und fuhr erstmal digital animiert nach Hause.

Bericht: Dr. Matthias Herget/Seniorenbeirat (Fortsetzung folgt)

Frühlingsmarkt am Stadtplatz mit Infostand des Seniorenbeirates

Am **Sonntag, 3. Mai**, verwandelt sich der Stadtplatz von 11 bis 18 Uhr wieder in ein buntes Blumenmeer. Beim **Bruchköbeler Frühlingsmarkt** sorgen **lokale Gärtnereien mit Blüh- und Gemüsepflanzen** wieder für Inspirationen bei Gartenliebhabern und Balkonbesitzern.

Der Seniorenbeirat ist gemeinsam mit dem Seniorenreferat mit einem Infostand vertreten. Auf dem Stadtplatz, auf dem Parkplatz vor dem Rewe und im großen Saal gibt es an diesem Tag viele Angebote für Jung und Alt. Neu in diesem Jahr ist ein frühlingshafter Hobby-Künstlermarkt im großen Saal des Stadthauses.



Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es **rund ums Stadthaus ein buntes Programm** für Kinder, beispielsweise mit der beliebten Hüpfburg der Freiwilligen Feuerwehr und Emil Brummkübel. Außerdem werden Infostände rund um das Thema Pflanzen und Honig geboten. **Speisen und Getränke ergänzen das Angebot.**

Beim Frühlingsmarkt startet auch der Sonnenblumenwettbewerb (Einsendeschluss 31.10.2026) und man kann vor Ort kostenlos Samen erhalten oder sogar schon in kleine Töpfchen pflanzen.

BRUCHKÖBEL AKTUELL

Immer bestens informiert mit dem neuen WhatsApp-Kanal

Möchten Sie **wichtige Neuigkeiten aus Bruchköbel** schnell, unkompliziert und direkt auf Ihr Handy erhalten? Dann ist der **neue WhatsApp-Kanal** genau das Richtige für Sie. Mit diesem Angebot wird eine **zeitgemäße und verlässliche Kommunikationsform** bereitgestellt, die den Zugang zu städtischen Informationen erleichtert und eine schnelle Erreichbarkeit gewährleistet.

Dieser Kanal ermöglicht es Ihnen, **wichtige Mitteilungen unmittelbar auf Ihrem Smartphone zu erhalten**. Sie werden regelmäßig über alles, was in unserer Stadt interessant ist, informiert.

Die Nutzung des Kanals ist kostenlos, werbefrei und erfordert keine persönliche Kontaktaufnahme oder Registrierung.

Die Anmeldung ist unkompliziert: **Scannen Sie den** in dieser Ausgabe abgedruckten **QR-Code mit Ihrem Smartphone, abonnieren Sie den Kanal mit einem Klick** und schon erhalten Sie alle wichtigen Meldungen automatisch. Sie müssen nichts weiter tun und bleiben dennoch immer auf dem neuesten Stand.

Nach dem Abonnieren erhalten Sie ausschließlich Mitteilungen folgender städtischen Stellen: Aktuelle Angebote und Veranstaltungen der Seniorenarbeit, Hinweise und Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek, Informationen über Projekte aus der Gemeinwesenarbeit, sowie Beiträge des Seniorenbeirats.

Den Kanal können jederzeit wieder abbestellen.

Unser Ziel ist es, Sie schnell und zuverlässig zu erreichen, egal ob es um Veranstaltungen, Beratungsangebote, Öffnungszeiten oder besondere Aktionen geht. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und unseren Kanal abonnieren. **So bleiben wir miteinander verbunden – unkompliziert, aktuell und direkt.**

WHATSAPP-KANAL

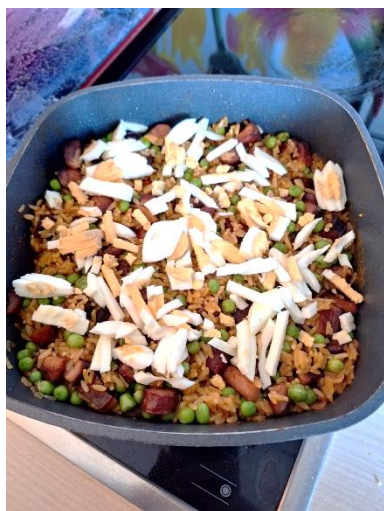
INFOS ZUR SENIORENARBEIT, STADTBIBLIOTHEK
& GEMEINWESENARBEIT



GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG Würstl-Risotto*

Zutaten (für 4 Personen)

- 2 Pfefferbeißer
- 2 Frankfurter Würstchen oder 1 Stück Fleischwurst
- Etwas Öl oder Butterschmalz
- 3 EL Tomatenmark
- 2 Kochbeutel Reis
- ½ l Gemüsebrühe
- 200 g TK-Erbsen
- 3 hartgekochte Eier
- Pfeffer + Salz



Zubereitung

Die Würstchen in mundgerechte Stücke schneiden und im heißen Fett in der Pfanne anbraten, aus der Pfanne nehmen und zur Seite stellen. In dem verbliebenen Fett den Reis kurz anrösten, Tomatenmark hinzufügen und zunächst nur einen Teil der Brühe aufgießen.

Den Reis in der Pfanne häufig rühren und die restliche Brühe nach und nach auffüllen, bis der Reis gar ist. Jetzt die angebratenen Würstchen unter den Reis mischen und die TK-Erbsen dazu geben. Einen Deckel auf die Pfanne setzen und für ca. 10 Minuten bei kleiner Hitze ziehen lassen.

Das Ganze mit Pfeffer und Salz würzen und vor dem Servieren die kleingehackten Eier über das Risotto streuen.

Tipp: Dazu schmeckt ein grüner Salat. **Guten Appetit!**

Rezept und Bilder: Angelika Meyer

*nach einem Rezept von Dr. Mildred Scheel, Gründerin der Deutschen Krebshilfe

„Wohnen im Alter“ – Vortragsreihe geht in die nächste Runde

20. April 2026, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Wohnen und Leben im Alter - Teil 2: „**Gemeinschaftliche Wohnformen**“

Referentin: Irmhild Neidhardt, Netzwerk Wohnen Spessart/MKK

In diesem Vortrag werden Themen in und um Bruchköbel behandelt: Welche altersgerechten und gemeinschaftlichen Wohnformen gibt es, welche Unterstützung und Beratung können hilfsbedürftige Personen oder deren Angehörigen wo abrufen.

Interessierte werden gebeten, sich verbindlich per E-Mail unter seniorenreferat@bruchkoebel.de anzumelden. Fragen beantwortet das Seniorenbüro unter 06181-975815.

ANGEBOTE IM APRIL

	Was?	Wann?	Wo?
08.04.	C@fé Digital	14.30-16 Uhr	Artrium
10.04.	Infostand Seniorenbeirat	10-11 Uhr	Wochenmarkt
10.04.	Sprechstunde Seniorenbeirat*	11-12 Uhr	Stadthaus (Büro 14)
14.04.	Seniorenbeiratssitzung	ab 10 Uhr	Stadthaus
14.04.	Seniorentanz	14.30-17 Uhr	Stadthaus
20.04.	Vortrag Wohnen und Leben im Alter - Teil 2 <i>„Gemeinschaftliche Wohnformen“</i>	16.30-18 Uhr	Stadthaus
27.04.	Bingo	ab 15.45 Uhr	AWO
29.04.	Reise Café	14.30-16 Uhr	Artrium
08.05.	Infostand Seniorenbeirat	10-11 Uhr	Wochenmarkt
08.05.	Sprechstunde Seniorenbeirat*	11-12 Uhr	Stadthaus (Büro 14)
12.05.	Seniorenbeiratssitzung	ab 10 Uhr	Stadthaus
13.05.	C@fé Digital	14.30-16 Uhr	Artrium

Wöchentlich

Mo	Yoga im Sitzen	11-12 Uhr	Artrium
Mo	Französisch (Anfänger mit Vorkenntnissen)	10.15-11.45 Uhr	StadtRaum
Di	Yoga im Sitzen	9.30-10.30 Uhr	Artrium
Di	Gedächtniskurs	10.45-12.00 Uhr	Artrium
Di	Stuhl-Gymnastik	14-15.00 Uhr	Artrium
Mi	Strickgruppe	10-12 Uhr	Artrium
Do	Malgruppe	9-12.30 Uhr	Artrium
Do	Stuhl-Gymnastik	10.30-12.30 Uhr	Stadttreff
Do	Skatgruppe	13-17 Uhr	Artrium
Fr	Rommé-Club	17.30-22 Uhr	Artrium

*= nach telefonischer Voranmeldung

Seniorenreferat Bruchköbel, Tel.: 06181-975 815, E-Mail: seniorenreferat@bruchkoebel.de

Notrufnummer Polizei: 110

Notrufnummer DRK / Feuerwehr: 112

Krankentransport: 06051-19222

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-607011

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Bruchköbel 06181-75858 (bundesweit: 116 117)

Apothekennotdienst: <https://apotheken.de> (PLZ im Suchfeld eingeben)

Störfallnummer Main Kinzig (Strom, Gas, Wasser) - Notdienst: 06051-884040



SCAN ME